

„Im Gespräch“ mit Vertretern der Abteilung Prellball

Die Abteilung Prellball des TSV Friedland 1814 e.V. wurde im Jahr 2021 wieder und neu zum Leben erweckt. Vor einer längeren Pause waren die Prellballer in Friedland den Turnern zugeordnet. Nun gibt es eine eigenständige Abteilung. Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen sich die Abteilungsmitglieder beim wöchentlichen Training in der Sporthalle am Hagedorn. Zum Gespräch traf ich Birgit Odebrecht und Hannes Stiemer kurz vor dem Training und wurde sofort zum Mitmachen eingeladen.



Prellball ist eine Mannschaftssportart und zählt zu den so genannten Rückschlagspielen. Dieses Spiel wurde von Turnern erfunden, daher waren die Sportlerinnen und Sportler auch in Friedland zunächst den Turnern zugeordnet. Prellball ist eine Hallensportart, für die im Jahre 1945 eigene amtliche Spielregeln eingeführt wurden. Seit dieser Zeit entwickelte sich Prellball zu einem Spiel mit Wettkampfcharakter. Prellball wurde auch in Friedland lange Jahre sehr aktiv und mit vielen Wettkämpfen gespielt. Eine alte und bis heute verbundene Spielpartnerschaft gibt es mit der Prellballmannschaft in Eutin (Schleswig-Holstein).

Wie geht Prellball??? – ich hatte vor dem Training keine Idee und ließ mich überraschen. Fazit: Prellball ist wie Volleyball – nur andersrum. Hier für Sie, liebe Leserinnen und Leser, mein Versuch die Regeln zu erklären. Der Ball wird mit der Faust oder dem Unterarm auf den Boden im eigenen Feld geprellt. Einer der insgesamt vier Spieler auf dem Feld verarbeitet den Ball ebenso und der dritte Ball muss über die Leine, die 40 cm über dem Boden gespannt ist. Das Spielfeld ist 8x16 Meter groß, also etwas kleiner als ein Volleyballfeld. Der Aufgabenwechsel erfolgt nach einem Fehler der spielenden Mannschaft. Beim Prellball gibt es mithin ebenso die drei Aktionen: Annahme, Vorlage und Angriff. Nach 20 Minuten in je zwei Spielzeiten mit 10 Minuten ist das Spiel zu Ende und das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Ich habe für mich feststellen können, dass es bei diesem Spiel einer super schnellen Reaktionsfähigkeit bedarf – zudem muss die Kraft beim Schlag auf den Ball sehr kontrolliert eingesetzt werden. Spaß hat es gemacht! Probieren Sie es bei einem Probetraining aus.

Mein Gesprächspartner, Hannes Stiemer, heute stellvertretender Abteilungsleiter, kam mit 14 Jahren zum Prellball. Er hat heute noch Spaß daran und freut sich riesig über das wachsende Interesse der Jugendlichen an diesem Sport. Aktuell zählt die Abteilung 15 Mitglieder, wobei das jüngste Mitglied 13 und das älteste Mitglied 87 Jahre alt ist. Die Prellballer sind derzeit nicht im offiziellen Spielbetrieb – hin und wieder gibt es Freundschaftsturniere. Eines dieser Freundschaftsturniere fand am 25. März 2023 statt. Zu Gast waren Spielerinnen und Spieler aus Neustrelitz. Ein sportliches Treffen, bei dem Jung und Alt gemeinsam Spaß hatten.

Prellball ist in unserem Verein ein Mehrgenerationensport. Meine Gesprächspartner waren sich einig, Gemeinschaft wird in der Abteilung Prellball großgeschrieben. Es gibt immer einen Grund gesellig auch nach dem Spiel oder zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen zusammenzukommen. Der Kontakt zu den nicht mehr aktiven Mitgliedern wird gepflegt. So war das Freundschaftsturnier im März auch ein Treffen der Ehemaligen. Neue Mitglieder sind gern gesehen. Den Abteilungsleiter, Olaf Zuch,

können Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die Geschäftsstelle kontaktieren. Schauen Sie gern auf der Homepage unseres Vereins vorbei oder in der vereinseigenen App.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler
Sportwartin